

Klimaandacht

zum Weltklimastreik am 3. März 2023



11.55 Uhr: GLOCKENGELÄUT

KERZEN ENTZÜNDEN

(Person 1)

Wir entzünden ein Licht Gott Vater und Mutter der Schöpfung,
der das Licht im Kosmos entzündet
und der Schöpfung Leben eingehaucht hat.

[Ein Licht wird entzündet]

(Person 2)

Wir entzünden Jesus Christus ein Licht,
dem Licht der Welt,
unermüdlich in seinem Handeln in der Welt.

[Ein Licht wird entzündet]

(Person 3)

Wir entzünden ein Licht dem Heiligen Geist,
der unseren Glauben entflammt
und uns den Mut gibt, in der Welt zu handeln nach Jesu Vorbild.

[Ein Licht wird entzündet]

BEGRÜSSUNG

(Person 2)

Herzlich willkommen!

Fünf vor zwölf rufen uns die Glocken zusammen. Genau jetzt
kommen Menschen an vielen Orten zum Gebet zusammen. Mit
Sorgen um die Zukunft und Wut über die Langsamkeit der

Anpassungen; Aber auch mit Tatendrang und dem Wunsch,
etwas zu verändern.

Junge und ältere Menschen weltweit gehen heute auf die
Straßen. Viele von ihnen sind das ganze Jahr über aktiv, und
scheuen keine persönlichen Kosten. Sie fordern ein Umdenken
und konsequentes Handeln angesichts der Klimakatastrophe,
die so eng verknüpft ist mit Fragen nach Gerechtigkeit und
Frieden.

Auch wir sehen uns in der Nachfolge Jesu in der Verantwortung.
Wir bringen hier unsere Traurigkeit und Angst, aber auch
unsere Hoffnung zum Ausdruck. Wir bitten: Gott sei uns nah
und stärke uns angesichts der großen Aufgabe, die vor uns liegt.

Gemeinsam wenden wir uns an Gott, unsere Schöpferin und
unseren Erlöser,
danken für die großartige Liebe, die sich uns in der Schöpfung
offenbart.

Wir bitten für alle, die heute protestieren und demonstrieren,
für alle, die Verantwortung tragen in Politik, Wirtschaft, in
Kirche und Gesellschaft, für alle, die dem Klimaschutz noch
immer skeptisch gegenüberstehen,
und für uns, die wir oft zu träge sind, um wirklich ernst zu
machen mit einer radikalen Umstellung unseres Alltags und
einem konsequenten Eintreten für gesellschaftliche
Veränderung.

Gott, schenke uns Deine Kraft, damit wir uns zutrauen, uns und
unseren Umgang mit deiner wunderbaren Welt zu verändern.

LIED (z.B. EG 432 Gott gab uns Atem)

GEMEINSAMES GEBET: (Person 1) EG 825

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

GEISTLICHER IMPULS

LIED (z.B. EG 584 Meine engen Grenzen)

BEKENNTNIS

L Mit der gesamten Kirche **(Person 1)**
A BEKENNEN WIR,
DASS WIR GESCHAFFEN SIND ZUM BILD GOTTES,
BEFREIT ZU FREUNDINNEN UND FREUNDEN CHRISTI
UND ERMÄCHTIGT DURCH GOTTES GEIST.

L Mit Menschen weltweit **(Person 2)**
A TRETEN WIR EIN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT,
ERMÄCHTIGT DURCH GOTTES GÜTE,
DIE AUS GNADE IN UNS WIRKT
UND STÄRKER IST ALS ALLE TRÄGHEIT.

L Mit der ganzen Schöpfung **(Person 3)**
A FEIERN WIR DAS WUNDER
UND GEHEIMNIS DES LEBENS,
DAS SICH STETIG ENTFALTET
UNTER UNS UND IN DER WELT.

FÜRBITTEN (Person 1)

Wir beten für die Leidtragenden des menschengemachten
Klimawandels,
für die Menschen, deren Ernte verdorrt in extremer Dürre,
für die Menschen, deren Hab und Gut in extremen Regenfällen
überschwemmt,
für die Menschen, deren Haus und Heimat durch den Anstieg
des Meeresspiegels versinkt.

Gütiger Gott, schenke ihnen den Mut weiterzugehen und uns, dass wir ihre Situation wahrnehmen und uns davon berühren lassen.

(Person 2)

Wir sprechen vor dir aus, dass wir Angst haben:
Angst vor den Folgen der Ausbeutung von Menschen und Natur,
Angst vor der Zerstörung unserer globalen Lebensgrundlagen,
Angst um unsere Zukunft und die unserer Kinder,
Angst, dass wir zu träge sind, das Nötige zu tun.

Wir bitten Dich, bewahre uns davor,
darüber kopflos und rücksichtslos zu werden.
Gib uns Deinen göttlichen Geist,
der uns zusammenbringt und der uns hilft,
von Expertinnen und Experten zu lernen,
im Großen wie im Kleinen.
Festige uns, weltweit geschwisterlich zu denken, zu handeln
und zu leben. Gemeinsam beten wir:

VATERUNSER

LIED (z.B. EG 545 Mache dich auf und werde Licht)

ABSCHLUSSVOTUM:

L Die Erde gehört uns nicht, **(Person 1)**
A WIR GEHÖREN ZU IHR.
L Alles ist miteinander verbunden **(Person 2)**
A UND SOLL IN FREUNDSCHAFT MITEINANDER LEBEN.
L Wir sind nicht alleine in unserem Engagement, **(Person 3)**
A WIR SIND TEIL EINER LEBENDIGEN GEMEINSCHAFT.
L Wir danken für das Geschenk der Schöpfung. **(Person 1)**
A ALLES IST IN CHRISTUS VEREINT.

SEGEN

(Person 1)

Nun wünsche ich allen heute und an den Tagen die kommen werden, die Kraft, Zuversicht und Stärke die durch den Segen Gottes uns geschenkt wird:
Gott der Barmherzige, er sei vor dir,
um dir den Weg ins Handeln zu weisen.
Gott die Trösterin sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen, wenn du in deinem Engagement für eine gerechte Welt angefeindet wirst.
Gott sei hinter dir, um dich aufzufangen, wenn du manchmal den Mut und die Kraft verlierst und ins Stolpern gerätst.
Gott sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Gott sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige und barmherzige Gott. Amen.